

## Testen Sie Ihr Risiko!

Die Antworten auf folgende Fragen geben erste Hinweise, ob Sie eine Veranlagung für Durchblutungsstörungen der Gliedmaßen haben oder schon akut unter Gefäßveränderungen leiden. Bitte beantworten Sie folgende Fragen und addieren Sie die Punktwerte:

Haben Sie einen erhöhten Blutdruck?

- Ja (2 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

Sind Ihre Cholesterinwerte erhöht?

- Ja (2 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

Sind Sie zuckerkrank?

- Ja (4 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

Rauchen Sie?

- Ja (4 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

Für Nichtraucher:

Haben Sie früher geraucht?

- Ja, bis 10 Zigaretten tgl. (1 Pkt.)  
 Ja, mehr als 10 Zigaretten tgl. (3 Pkt.)  
 Nein (0 Pkt.)

Leiden oder litten Ihre Eltern an Gefäßerkrankungen (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall)?

- Ja (1 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)



Haben Sie Übergewicht?

- Ja (1 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

Haben Sie häufig kalte Finger oder kalte Füße?

- Ja (1 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

Leiden Sie beim Spaziergehen unter krampfartigen Schmerzen in den Beinen?

- Ja (4 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

Verschwinden die Schmerzen, wenn Sie Ruhepausen einlegen?

- Ja (4 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

Haben Sie auch während der Nachtruhe Schmerzen in den Beinen?

- Ja (4 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

Haben Sie schlecht heilende Wunden oder „offene Beine“?

- Ja (8 Pkt.)  Nein (0 Pkt.)

## Auswertung

Selbstverständlich kann dieser kurze Test nur ein erster Anhaltspunkt sein. Nur Ihr Arzt kann Sie gründlich untersuchen und die entsprechende Diagnose stellen.

Darüber hinaus können Sie sich bei weiteren Fragen auch an die Experten von SCHWARZ PHARMA wenden: Tel 02173 48 4845

### 0–3 Punkte:

Akut besteht bei Ihnen kein Handlungsbedarf. Dennoch sollten Sie regelmäßig zum Arzt gehen und die jährlichen Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen.

### 4–7 Punkte:

Sie haben ein erhöhtes Risiko für die arterielle Verschlusskrankheit. Nehmen Sie diesen Test mit zu Ihrem Arzt und besprechen Sie die weiteren Schritte mit ihm.

### 8 oder mehr Punkte:

Bei Ihnen deutet vieles darauf hin, dass Sie ein hohes Risiko für die pAVK aufweisen. Sie sollten in nächster Zeit unbedingt einen Arzt aufsuchen.

**Wenden Sie sich an Ihren Arzt und nehmen Sie den ausgefüllten Test zum Gespräch mit.**

Unter [www.vag-arztsuche.de](http://www.vag-arztsuche.de) können Sie sich direkt über Spezialisten für Gefäßmedizin in Ihrer Umgebung informieren.

### Was können Sie außerdem tun?

Fordern Sie mit der nebenstehenden Karte die weiterführende Broschüre „**Ratgeber bei Durchblutungsstörungen in den Beinen**“ an. Dieser Service ist gratis!